

Haste mal ´n Rad?

Othmarschener Motorradfahrer machen Tour
in polnisches Kinderheim und bitten um Spenden



Die beiden Motorradfahrer Rolf Stenzel (l.) und Michael Schnell treffen Vorbereitungen für die Tour Ende April ins polnische Kinderheim Dom Dziecka Gora. Foto: ki

KARIN ISTELE, OTHMARSCHEN

Rolf Stenzel frühstückte gerade im Café, als er den Artikel im Elbendorfte Wochenblatt über

polnische Heimkinder las. Sie hatten Urlaub im ElbeJugend-Camp am Elbstrand gemacht. Nach der Lektüre stand Stenzels Entschluss fest: Mit seiner Motorradgruppe fuhr er – ausgerüstet mit Spenden – ins polnische Kinderheim Dom Dziecka Gora. Jetzt, Ende April, steht erneut eine Tour in den polnischen Ort Jaraczewo auf der Tourenliste der Biker. Für die Kinder bitten sie um Spenden.

„Wir sind ehrenamtlich im Ortsverband Mitte des ASB tätig. 14 von uns haben sich zu einer Bikergruppe zusammengeschlossen“, erklärt Rolf Stenzel. „Wir machen regelmäßig Ausflüge mit einem karitativen Zweck. Diesmal wollen wir wieder die Kinder im Dziecka besuchen. Los geht es am 27. April.“

Für die jungen Bewohner des Heimes bitten die Biker um gut erhaltene Spenden: „Die Kinder leben nicht gerade auf der Sonnenseite. Sie müssen mit sehr wenig Geld auskommen. Es wä-

re toll, wenn wir Duschgel, Süßigkeiten, Räder, Luftmatratzen oder Ähnliches mitnehmen könnten. Gebraucht wird alles“, so Michael Schnell. Die Sachen werden zwei Biker-Frauen mit dem Begleittransporter mitnehmen.

Übernachten werden die Biker im Kinderheim. „Wir zahlen natürlich für unsere Übernachtung. Von dem Geld können die Kinder dann einen Ausflug machen“, so Schnell. „Selbstverständlich können an unserer Tour auch andere Motorradfahrer teilnehmen. Eine Strecke ist in etwa 650 Kilometer lang. Neben Zeit und Benzinkosten sollten sie mit 100 Euro an Übernachtungskosten rechnen“, lädt Stenzel ein.

Spendenabgabe:

Rolf Stenzel
Borchlingweg 34
☎ 0171/ 477 77 44

Tourdaten:

27. April bis 1. Mai